



 EIN HERZ FÜR RENTNER E.V.
Atelierstraße 14, Rückgebäude/Bereich D, 81671 München

EIN HERZ FÜR RENTNER E.V.

Atelierstraße 14
Rückgebäude/Bereich D
81671 München

Tel.: 0 89 / 413 22 90
Fax: 0 89 / 413 22 92
E-Mail: info@einherzfuerrentner.de



www.ein-herz-fuer-rentner.de

PRESSEMELDUNG

München, April 2022

Inflation und Ukraine-Krieg lassen alle Preise explodieren – für von Altersarmut bedrohte Senioren bedeutet das: hungern und frieren

Senioren brechen auf der Straße zusammen, weil sie sich die Zuzahlungen zu lebenswichtigen Medikamenten nicht leisten können. Sie verletzen sich im Haushalt, weil sie nicht gut sehen und eine neue Brille für sie unerschwinglich ist. Sie können nicht mehr waschen oder kochen, weil die Waschmaschine oder der Herd defekt ist. Sie frieren in ihrer Wohnung, um Heizkosten zu sparen, oder sie hungern für eine neue Matratze. Aus Scham, kein Geld zu haben, ziehen sich viele aus dem öffentlichen Leben zurück und vereinsamen.

Laut Bundesregierung (2019) beziehen bundesweit rund 9,3 Millionen Senioren eine Rente unter 900 Euro. 70 % der Betroffenen sind Frauen.

Alles wird teuer

Die **Lebenshaltungskosten** klettern unaufhaltsam aufwärts. Inflation und Ukrainekrieg sorgen für eine Verteuerungsrage, vor der bedürftige Senioren mit kleiner Rente, die unter „normalen“ Umständen kaum zum Leben reicht, kapitulieren.

Die **Energiepreise** sind bereits um 56 Prozent gestiegen. Altersarme Rentner lassen daher die Heizung weitgehend aus oder heizen maximal einen Raum, um die Kosten zu minimieren. Das Licht bleibt bei vielen aus, manch ein Rentner beleuchtet gerade mal mit einer Lichterkette eine kleine Ecke im Raum, um nicht ganz im Dunkeln zu sitzen.

Die **Lebensmittelpreise** boomen und könnten bis zum Sommer bis zu 10 Prozent teurer werden. Bedürftige Senioren können sich kaum noch Obst und Gemüse leisten, einigen geht ihre Rente schon Mitte des Monats aus. Dann gibt es gerade mal noch Zwieback oder Knäckebrot zu essen – wenn überhaupt.

Pflegedienste, öffentlicher Personennahverkehr etc. – nahezu jede Branche muss die Preise erhöhen. Für alte bedürftige Menschen

BANKVERBINDUNG

Vereinsregister München:
VR 207030, Amtsgericht München
Stadtsparkasse München:
IBAN: DE03 7015 0000 1004 6597 67
BIC: SSKMDEMMXXX

tut sich ein existenzieller Abgrund auf, sie stürzen in tiefgreifende Verzweiflung, Ausweglosigkeit und Depressionen.



EIN HERZ FÜR RENTNER E.V. unterstützt in Armut lebende Rentner, die in Deutschland gearbeitet und in die Rentenkasse eingezahlt haben. Der gemeinnützige Verein wurde am 08.02.2017 in das Vereinsregister München eingetragen (VR 207030), entspricht sämtlichen Richtlinien und finanziert sich ausschließlich über Spenden.

Bedürftige Senioren leiden unter Ausweglosigkeit

Über eine Berichterstattung mit Spendenaufruf zum Thema, wie die Teuerungsraten in allen Lebensbereichen Altersarmut weiter verschärfen und betroffene Senioren darunter leiden, würden wir uns sehr freuen. Bei all dem Leid, das in der Ukraine geschieht, dürfen wir unsere Senioren, die nicht mehr wissen, wie sie auch nur Basiskosten stemmen sollen, nicht vergessen. Bei Interesse vermitteln wir gerne einen Rentner oder eine Rentnerin für ein Interview.

Gemeinsam können wir mehr bewegen – und so den Rentnern ein Leben in Würde ermöglichen.

Kontakt:

Sandra Bisping/Alexandra Domsch
Ein Herz für Rentner e.V.
Atelierstr. 14
Rückgebäude / Bereich D
81671 München
Tel.: 089 / 413 22 90
E-Mail: info@einherzfuerrrentner.de
www.einherzfuerrrentner.de

Büro NRW
Ein Herz für Rentner e.V.
RingColonnaden
Richard-Wagner-Str. 13–17
50674 Köln
Tel.: 0221/ 650 786 56
E-Mail: nrw@einherzfuerrrentner.de
www.einherzfuerrrentner.de